

Hoher Besuch beim Hamburger-Fußball-Verband

Am 31. Januar 2024 besuchte der DFB-Präsident Bernd Neuendorf die Geschäftsstelle des HFV. Er informierte sich über die viele verschiedenen Hamburger Themen, die auf unterschiedlichsten Ebenen stattfinden. Dabei ging es natürlich um die im Sommer stattfindende Europameisterschaft, in der auch Hamburg als Austragungsort im Fokus stehen wird. Die Anfragen auf die Kartenkontingente sind aus ganz Europa vorhanden, und verdeutlichen das große Interesse, sowie die Bedeutung des Turniers für ganz Deutschland.

Für die in Hamburg stattfindenden Spiel ist sehr erfreulich zu vermerken, dass sich über 10 000 Menschen als Volunteers für ein Engagement in Hamburg beworben haben. Auch informierte sich der DFB-Präsident über die Besonderheiten des Hamburger Landesverbandes und die Bedarfe eines solchen Großstadtverbands. Dabei wurde auch festgestellt, dass die Herausforderungen einer dringenden Modernisierung von Sportstätten ein bundesweites Thema sind. Gleiches gilt für die Stärkung des Ehrenamtes.



DFB-Präsident Bernd Neuendorf und HFV-Präsident Christian Okun

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Mit großer Freude konnte Bernd Neuendorf erfahren, dass nach Abschluss des „Jahr des Schiris“ auch in Hamburg eine Steigerung der Zahl der aktiven Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zu vermerken ist. Auf Initiative des DFB und seiner Landesverbände sollte im vergangenen Jahr der Fokus auf eine größere werdende Herausforderung bei der Besetzung von Spielen, die Ausbildung von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und vor allem eine Anerkennung dieses Ehrenamtes gelenkt werden. Im HFV konnte die Zahl der Schiris um über 10% gesteigert werden. Ein wirklich großer Erfolg, der insbesondere der Arbeit in den Vereinen und den Bezirken zu verdanken ist. Der DFB-Präsident bedankte sich für die geleistete Arbeit in der Ausbildung und für die Arbeit in den Vereinen. Ebenso betonte er in diesem Zusammenhang die Wichtigkeit des Ehrenamts für unsere Gesellschaft. Bei rund 24 500 Vereinen und 135 000

Mannschaften werden damit in Deutschland rund 13,9 Milliarden Euro für das Gemeinwohl an Werten geschaffen.

Der DFB wird sich sowohl bei Thema Entlastung des Ehrenamtes in politischen Gremien einsetzen, als auch weiter eigene Projekte und Veranstaltungen zur Förderung des Ehrenamts durchführen.

Abschließend warb Bernd Neuendorf für die Bedeutung des Frauenfußballs und die anstehende Bewerbung für die Weltmeisterschaft im Jahr 2027, die zusammen mit Belgien und den Niederlanden ausgetragen werden soll. Der Wettbewerb zur Austragung des Turniers ist groß. Viele Länder z.B. Asien und auch Amerika interessieren sich für die Austragung. Der HFV begrüßt dieses Engagement sehr und ist auf die Entwicklungen gespannt.

„Februar-Ausgabe von ‚sporting hamburg‘ erschienen – mit interessantem Artikel zum Thema Walking Football“

Yvonne ist Vizepräsidentin im Moorburger TSV, der „Schießbude Norddeutschlands“, wie der NDR mal formulierte, aber das stört sie alles gar nicht, denn auf ihren MTSV lässt sie mal gar nichts kommen. Und sie ist im Spielausschuss des Hamburger Fußball-Verbandes. Ihr Markenzeichen ist ihre Begeisterung, ihr Einsatz, na gut, und ihre roten Haare. Die sind so rot, da muss sie drauf angesprochen werden.

Was uns aber zusammenbringt, ist Walking Football, ihr neuestes Steckenpferd, das sie mit voranbringen will, in Moorburg, im Verband, in ganz Hamburg. „Walking Football ist so übergreifend“, sagt sie, „für alle: Generationen, Geschlechter, Handicaps, völlig egal.“ Walking Football – wie der Name schon sagt – geht für alle. „Ich lernte das Projekt 2022 anlässlich des 75. Jubiläums des HFV kennen und entschied sofort für meinen Verein: Das machen wir.“

Gesagt getan. 25 Männer, Frauen, querbeet, trainieren zweimal die Woche. Ehemalige Fussi-Spieler:innen, wie auch sie, aber auch Spieler:innen, die noch nie etwas mit Fußball zu tun hatten, sind dabei. Der Jüngste ist 18, der Älteste 82, eine Mannschaft. Das Spielfeld ist kleiner, das Tor ebenfalls, und es ist nur 1 Meter hoch. Deswegen gibt es auch niemanden im Tor. Der wichtigste Unterschied aber: Es wird nicht gerannt, nicht gelaufen – es wird gegangen. Zwar

schnell, aber „ein Fuß muss immer am Boden sein“, sagen die Regeln, sagt Yvonne. Daraus folgt und wird, wenn nicht beachtet, geahndet: keine Fouls, überhaupt kein Körperkontakt, keine wirklichen Zweikämpfe, da wird nicht getackelt, nicht gerätscht – Peace. Gespielt werden 4 × 15 Minuten. Aktuell gibt es in Hamburg 12 Mannschaften und seit dieser Saison einen eigenen Ligabetrieb. Der HSV, Osdorfer Born, DuWo, Paloma, ETV, sie alle spielen zum Beispiel Walking Football.

Das Tollste aus unserer Sicht: „Gespielt wird sechs gegen sechs, ABER: Führt eine Mannschaft mit mehr als drei Toren, darf die gegnerische Mannschaft eine:n zusätzlichen Mitspieler:in aufs Feld holen, so lange, bis die Tordifferenz wieder maximal drei ist.“ Das ist cool und warum auch nicht. „Das reicht doch auch, so bleibt es fairer, spannender, größere Leistungsunterschiede machen doch auch gar keinen Spaß“, sagt Yvonne unmissverständlich. „Um das unbedingte Siegen geht es gar nicht wirklich.“ Das Ziel des HFV ist deswegen: Das muss, soll mehr werden, „denn Bewegung ist für alle wichtig“.

Yvonne findet: „Jeder Verein müsste das anbieten, weil es auch noch so übergreifend ist“, und sie wird emotional: „Es ist so beeindruckend, wie viel Freude, wie viel Motivation eine Mannschaft gemeinsam entwickeln kann, obwohl sie soooo unterschiedlich

ist, das ist wirklich wunderbar.“ Yvonne weiter: „Ich werde nicht müde, diese Idee bei uns im Verein, aber natürlich auch im Verbandsgebiet weiter voranzutreiben“, sagt sie. „Denn das Geilste an Walking Football sind die Menschen. Weil es alle sind.“

Wer nun also neugierig geworden ist, wo überall Walking Football angeboten wird, wer selber Walking Football initiieren möchte, darf sich gern bei Yvonne (yvonne.petrich@hfv.de) melden, sie freut sich.
Autor*in: sporting Hamburg



„SPORTING HAMBURG“ ERSCHIENEN

THEMA WALKING FOOTBALL

Yvonne und sporting-Herausgeber Martin Blüthmann

2. Norddeutsche Futsal-Meisterschaft der Frauen in Pinneberg

Am Sonntag, den 18. Februar 2024, findet die 2. Norddeutsche Futsal-Meisterschaft der Frauen statt. Aus Hamburg haben sich dafür die 2. Frauen des Hamburger SV (Siegerinnen des 9. HFV-Futsal-Cup der Frauen 2023/2024) qualifiziert.

Das Turnier wird in der JCS-Sporthalle (Horn 5, 25421 Pinneberg) gespielt. Hallenöffnung ist ab 10:30 Uhr, der Turnierbeginn ist um 12.00 Uhr und das Turnierende ist ca. um 15.00 Uhr.

Das Turnier ist die Qualifikation zur DFB-Futsal-Meisterschaft der Frauen am 2. und 3. März 2024 in der Sportschule Wedau.



HFV Trainer*innen Meeting 2024

Positive Atmosphäre bei HFV Trainer Meeting 2024 am zurückliegenden Freitag, den 02.02.2024. Hierzu hatte Stephan Kerber, mit seinen Verbandstrainerkollegen Tim Stegmann und Magdalena Schiefer eingeladen. Es trafen in der HFV Sportschule Coaches aus den Bereichen der Mädchen-Stützpunkte, DFB- Stützpunkte und der HFV-Auswahlteams zusammen, um einen Impuls zu setzen für die gemeinsame Arbeit in der Talentförderung.

Eingeleitet durch Stephan Kerber und das Hervorheben, dass mit Lewe Timm als DFB-Stützpunktkoordi-

nator seit dem 01.09.2023 auch die Brücke geschlagen wird, die Ebene der DFB-Stützpunkte an die nächste Förderstufe der HFV-Landesauswahlen anzuknüpfen auf einem sehr guten Weg ist!

Dann übernahm schon Judith Bange als Referentin/Moderatorin für das Thema Glück und die Schaffung von Glücksmomenten und fortan wurde in kleinen Trainer*innen Teams intelligent, geschickt, gewandt mit Hand und Fuß Spiele bestritten – welche mit dem Team (die Goldenen) einen eindeutigen Sieger hervorbrachte. Gemeinsam, verbunden und vernetzt funktionierte dieses Team mit all den individuellen

Fähigkeiten am besten. Judith Bange führte die Gruppen, die heiß auf den Wettbewerb waren entlang des Regelwerks und stellt die Bezüge her, wann Spieler oder Coaches wirklich Glück empfinden und daraus teambezogene Antriebsfreude entfachen.

Im zweiten Input-Teil stellte Tim Stegmann die Möglichkeiten und Ziele dar, die durch die Plattform Hudl in Verbindung mit Wyscout bestehen würden und die Zugriffe auf Videos und damit die Trainingsableitung begünstigt wird. Darüber hinaus wurde noch ein 20-minütiger Test geschrieben zum Thema: finde die beste Antwort auf System bezogene taktische Fragen durch die Spielsysteme oder Umstellungen die im Wettkampfverlauf auftreten können.

Gemeinsam wurde beim gemeinsamen Abendbrot über Wirkungsweisen im 11er Spiel weiter diskutiert und ein lebendiger Austausch rundete diesen atmosphärisch klasse Abend ab.



Nominierungen

Vom 18.02. bis 28.02.2024 findet in Spanien der DFB-Lehrgang für die U19-Frauen mit Länderspielen statt. Jetzt wurde der Kader von Cheftrainer Michael Urbansky verkündet.

Mit dabei sind die Hamburger-Spielerinnen Marlene Deyß (HSV), Melina Krüger (HSV), Svea Stoldt (HSV). Auf Abruf sind Annaleen Katharina Böhler (HSV), Melina Bünning (HSV) und Irma Schitteck (HSV) dabei.

Vom 19.02. bis 28.02.2024 findet in Alicante, Spanien der DFB-Lehrgang für die U20-Frauen mit Länderspielen statt. Jetzt wurde der Kader von Cheftrainerin Kathrin Peter verkündet.

Mit dabei ist die Hamburger-Spielerin Lisa Baum (Hamburger SV).

Länderspiele:

22.02.2024	18:00 Uhr	Spanien – Deutschland Alicante, Spanien
25.02.2024	18.00 Uhr	Deutschland – Mexiko Benidorm, Spanien

Projekt: WALKING FOOTBALL CUP 2024

Jetzt Bewerben und kostenlos zwei Walking-Football-Tore und Liniensysteme bekommen!

Walking Football ist eine Fußball-Variante, die vor allem unter dem Motto „Gesunder Fußball, „Fußball ein Leben lang“, Diversität und Integration gespielt werden soll. Ziel des Walking Football ist es, den Reiz des Fußballspielens und des Mannschaftssports allen Menschen zu ermöglichen, für die die Ausübung des klassischen Fußballs ein zu hohes Verletzungsrisiko birgt oder zu dynamisch ist.

Walking Football verbindet jung und alt, ist für alle Altersklassen geeignet, geschlechterübergreifend und inklusiv für Menschen mit und ohne Handicap.

In Hamburg haben sich seit 2022 bereits in einigen Vereinen Walking Football Abteilungen und Mannschaften gegründet, leider fehlen vielerorts die entsprechenden Tore. Mit dem Projekt „Walking Football Cup 2024“ wollen wir die Vereine im HFV nachhaltig unterstützen mit dieser neuen Fußball-Variante ihre bisher passiven Mitglieder zu reaktivieren und auch neuen Mitgliedern eine tolle Möglichkeit der niederschweligen Teilhabe anzubieten.

Was muss ich als HFV-Verein dafür tun?

Einfach ein Walking Football-Turnier planen und ausrichten an dem mindestens 6 Teams teilnehmen.

Das WF-Turnier soll in der Zeit zwischen dem 01.05. und 31.07.2024 durchgeführt werden.

Welche Teams dürfen an den Turnieren teilnehmen?

Ganz einfach alle Teams! Aus dem eigenen Verein, aus den Nachbar-Vereinen, Teams von Organisationen (THW, DLRG etc.), Institutionen (Polizei, Feuerwehr etc.), Werkstätten (Menschen mit Handicap), Firmen oder Familien, da ist Eurer Fantasie kaum eine Grenze gesetzt.

Wie viele HFV-Vereine dürfen sich bewerben?

Für jeden HFV-Verein darf eine Bewerbung abgegeben werden! Insgesamt wird der HFV 30 Vereine mit Toren und Liniensystemen ausstatten – sollten sich mehr als 30 Vereine für die Ausstattung bewerben, entscheidet eine HFV-Jury anhand der Bewerbungstexte über die Gewinner.

Welche Voraussetzungen müssen noch erfüllt werden?

Das WF-Turnier muss im DFBnet angesetzt werden. Das Team Spielbetrieb im HFV unterstützt gerne dabei.

Weiter Informationen zu Walking Football im HFV findet ihr auf unserer Homepage:

Vernetzungsmöglichkeiten gibt es auf der Facebook-Seite: Walking Football Hamburg
Fragen beantworten wir Euch sehr gerne per Mail an: walkingfootballcup2024@hfv.de

Die Bewerbung könnt ihr bis zum 14.04.2024 über den Forms-Link abgeben, dieser ist auf unserer Homepage zu finden.

„ Walking Football verbindet jung und alt, ist für alle Altersklassen geeignet, geschlechterübergreifend und inklusiv für Menschen mit und ohne Handicap.“

HFV-Walking-Football-AG
2024

Foto HFV



T.CON

WAS FÜR EIN
TYP
BIST DU?

**Karriere-Volltreffer
im SAP-Umfeld?**

team-con.de/hamburg

SAP Gold Partner

DFB-Pokalfinale der Frauen 2024 – Turniereinladung

Am Donnerstag, dem 9. Mai 2024, findet das DFB-Pokalfinale der Frauen in Köln statt. Die Atmosphäre im RheinEnergieSTADION, das Fan- und Familienfest, die Mädchenturniere auf den Stadionvorwiesen, die Einlaufzeremonie und die Siegerehrung nach dem Spiel. Das Finale ist für jeden Fußballfan ein besonderes Erlebnis.

2023 fand das DFB-Pokalfinale der Frauen vor einer Rekordkulisse mit insgesamt 44.808 Zuschauerinnen und Zuschauern statt und auch 2024 hoffen wir wieder auf ein ausverkauftes Stadion.

Im Vorfeld des Finales wird der Fußball-Verband Mittelrhein auch in diesem Jahr wieder seine bekannten Turniere für D-/C-Juniorinnen-Mannschaften anbieten. Die Turniere beginnen am frühen Vormittag. Eine Mannschaft besteht jeweils aus sechs Feldspielerinnen, einer Torhüterin sowie bis zu drei Ergänzungsspielerinnen.

Sie wollen dabei sein?

Dann melden Sie Ihre Mädchenmannschaft unter dem Link bis spätestens Sonntag, den 17. März 2024 an.

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahmeplätze in diesem Jahr begrenzt sind und nach dem „First Come, First Serve-Prinzip“ vergeben werden. Eine Anmeldung über die Forms-Abfrage entspricht daher noch keiner finalen Zusage.

Als besonderes Bonbon ist es mit Hilfe von Sponsoren erneut gelungen, jede teilnehmende Mannschaft mit 12 Karten (10 Spielerinnen + 2 Betreuer*innen) für das DFB-Pokalendspiel der Frauen auszustatten. Bitte beachten Sie, dass wir diese Tickets über Sponsoren erhalten, die Kontingente im Stadion kaufen. Daher sitzen alle teilnehmenden Mannschaften im Stadion neben-/hintereinander. Eine Umsortierung der Sitzplätze ist nicht möglich.



Um den Tag zu einem Highlight für die ganze Vereinsfamilie werden zu lassen, können weitere Karten zum Gruppenpreis bestellt werden. Nähere Informationen zu den Kaufkarten entnehmen Sie bitte dem Link.

Für Rückfragen zu den Mädchenturnieren steht Ihnen mein Kollege Moritz Rettschlag (Telefon: 02242/91875-24; E-Mail: maedchenturniere@fvm.de) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Fußball-Verband Mittelrhein e.V.

Fussball.de sucht „Amateure des Jahres 23/24“

FUSSBALL.DE, das Amateurfußballportal des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und seiner Regional- und Landesverbände, sucht zum achten Mal den Amateurfußballer und die Amateurfußballerin des Jahres. Spielerinnen und Spieler, die Herausragendes leisten – auch und besonders im Vereinsleben – und den Amateurfußball so faszinierend machen, können vorgeschlagen werden oder sich selbst bewerben. Trikotsätze, ein Siegerpokal und die Reise als VIP zu einem deutschen Länderspiel der Männer oder Frauen im Jahr 2024 mit einer Begleitung – es gibt attraktive Preise zu gewinnen. In diesem Jahr sitzen unter anderem DFB-Präsident Bernd Neuendorf, der Kapitän der A-Nationalmannschaft İlkay Gündoğan sowie die Bundesliga-Schiris Katrin Rafalski und Patrick Ittrich in der Jury. Gemeinsam mit den Usern von FUSSBALL.DE werden diese Jury-Vertreter*innen die Siegerin und den Sieger küren. FUSSBALL.DE freut sich auf viele kreative Bewerbungen.

Bernd Neuendorf, DFB-Präsident, sagt: „Die Ehrung der Amateure des Jahres hat sich im deutschen Fußball als feste Größe etabliert und bietet den Amateurfußballerinnen und -fußballern die verdiente Bühne. Durch ihr hingebungsvolles Engagement sind diese Menschen nicht nur die Stütze unserer Vereine an der Basis. Sie fördern und verstärken darüber hinaus die allgemeine Begeisterung für den Fußballsport. Damit wird Fußballzeit zur besten Zeit. Speziell in diesem Jahr tragen die Amateure des Jahres dazu bei, die Euphorie anlässlich unserer Heim-EM in eine nachhaltige Begeisterung für Vereinsaktivitäten umzumünzen. Durch die Wahl lernen wir erneut viele faszinierende Persönlichkeiten kennen, die alle sowohl auf als auch neben dem Platz gesellschaftliche Werte wie Zusammenhalt und Vielfalt verkörpern. Besonders erfreulich ist, dass nicht nur die Ge-

winnerin und der Gewinner im Fokus stehen, sondern auch deren Heimatvereine die gebührende Anerkennung erhalten.“

İlkay Gündoğan, Kapitän der Nationalmannschaft, erklärt: „Wir Nationalspieler haben alle in Amateurvereinen das Fußballspielen gelernt und wissen: Ohne Spielerinnen und Spieler, die auch abseits des Platzes viele Aufgaben übernehmen, gäbe es den Fußball nicht, den wir alle lieben. Als Kapitän der Nationalmannschaft weiß ich, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen – egal ob als Jugend-Coach, Platzwart oder Vereinsvorsitzende. Ich freue mich daher sehr, im Jahr der Heim-EM mitentscheiden zu dürfen, welche beiden Amateure für ihre Verdienste an der Basis geehrt werden. Bewerbt euch – und mit etwas Glück sehe ich dich demnächst als VIP bei einem Länderspiel!“

Vorjahressiegerin Petra Linder meint: „Ohne Ehrenamt im Amateurfußball, keine Basis für unseren Fußball. Die Aktion „Amateure des Jahres“ gibt den beiden Siegern das, was sie verdienen: Wertschätzung für ihren unermüdbaren Einsatz! Mein Team hat mich für die Auszeichnung vorgeschlagen, weil ich in unserem Verein im Bereich Frauen- und Mädchenfußball als Ehrenamtlerin einiges auf die Beine gestellt habe. Der Gewinn war für mich etwas ganz Besonderes und hat mich in meinen Tätigkeiten bestätigt. Beim Besuch des Länderspiels der A-Nationalmannschaft als VIP mit Ehrung und Pokalübergabe in der Halbzeit auf dem Platz habe ich mich wie ein Promi gefühlt. Ein unvergessliches Erlebnis! Nun freue ich mich, in einer namhaften Jury zu sitzen und bei der Wahl meiner Nachfolger mitbestimmen zu dürfen. Also los, seid dabei oder schlagt euren Favoriten vor – ihr habt es verdient. Ich bin gespannt auf eure Bewerbungen!“

Das Wichtigste in Kürze

Die Bewerbungsphase läuft bis zum 29. Februar 2024, 23.59 Uhr. Kurzgeschichte oder andere kreative Einsendungen – die Bewerbung lässt sich frei gestalten. Fotos und Videos können an die Mailadresse fussball.de@dfb.de geschickt werden.

Die einzigen beiden Bedingungen: Die vorgeschlagenen Spieler/innen müssen mindestens 16 Jahre alt sein und dürfen höchstens in der Regionalliga (Frauen) bzw. Oberliga (Männer) spielen.

Aus den besten Bewerbungen bildet die FUSSBALL.DE-Redaktion eine Shortlist mit jeweils fünf Kandidatinnen und Kandidaten, die anschließend zur Abstimmung stehen. Die zehn Topkandidaten porträtiert FUSSBALL.DE, ehe Ende März die Abstimmungsphase beginnt.

Eine prominente Jury wird gemeinsam mit den FUSSBALL.DE-Usern die Gewinner wählen. User- und

Jury-Meinung fließen zu je 50 Prozent in das Gesamtergebnis ein. Bei einem möglichen Gleichstand gibt das User-Votum den Ausschlag. In der zehnköpfigen Jury sitzen: Bernd Neuendorf, DFB-Präsident, Ronny Zimmermann, 1. DFB-Vizepräsident Amateure, Celia Sasic, DFB-Vizepräsidentin für Gleichstellung und Diversität, Lars Bender, Co-Trainer der U 16-Nationalmannschaft und zuletzt beim TSV Brannenbunrg in der Kreisliga aktiv, der Kapitän der A-Nationalmannschaft İlkay Gündoğan, eine Nationalspielerin, die Bundesliga-Schiris Katrin Rafalski und Patrick Ittrich sowie die Vorjahressieger*innen der Aktion, Petra Linder vom TSV Frommern und Simon Seyfarth vom VfB Grün-Weiß Erfurt.

Im April werden die Amateurfußballerin und der Amateurfußballer des Jahres 23/24 verkündet. Die beiden Gewinner erhalten attraktive Preise: Trikotsätze, einen Siegerpokal und die Reise als VIP zu einem deutschen Länderspiel der Männer oder Frauen im Jahr 2024 mit einer Begleitung.



**DEIN EINSATZ
DAUERT
LÄNGER ALS
90 MINUTEN?**

**BEWIRB DICH FÜR DIE
AMATEURE DES JAHRES!**

 **FUSSBALL.DE**

Einladung zu den anstehenden Gesprächs- abenden der Erwachsenen Herren 2024

Liebe Sportfreundinnen,
liebe Sportfreunde,

hiermit lädt der Spielausschuss Euch herzlich zu den Gesprächsabenden ein. Diese finden alle in Hybrid statt am

1. Oberliga Hamburg, Montag, 12. Februar 2024 um 18:30 Uhr an der Geschäftsstelle des HFV, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg
Anmeldung bis zum 09.02.2024

2. Landesligen – Kreisklassen B, Montag, 04. März 2024 um 18:30 Uhr an der Geschäftsstelle des HFV, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg
Anmeldung bis zum 01.03.2024

3. Alte Herren – Super-Senioren, Montag, 11. März 2024 um 18:30 Uhr an der Geschäftsstelle des HFV, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg
Anmeldung bis zum 08.03.2024

Bei allen Gesprächsabenden sind die folgenden Tagesordnungspunkte vorgesehen:

1. Rahmenterminkalender, 2. Verlauf laufender Serie, 3. Rückblick, 4. Ausblick, 5. Verschiedenes

Weitere konkrete Themenvorschläge, und ob Ihr Online oder in Präsenz teilnehmen möchtet, schreibt bitte bei der Anmeldung in das Feld „Zusatzinformationen“

Holsten- und HFV- Vereinsehrenamtspreis 2023

Bewerben der HFV-Vereine bis zum 24. März 2024!
Es geht um 15.000 Euro!

Holsten lobt in Zusammenarbeit mit seinem Partner, dem Hamburger Fußball-Verband, erneut den erfolgreichen Preis zur Förderung des Ehrenamts aus. Um die Leistungen der vielen aktiven Ehrenamtler:innen öffentlich anzuerkennen und auszuzeichnen sowie weitere Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu begeistern, prämiiert Holsten mit seinem Vereinsehrenamtspreis erneut drei Clubs für deren freiwilliges Engagement.

Simon Mosegaard Fibiger, Vorstandsvorsitzender der Holsten-Brauerei: „Es sind weiterhin sehr ungewisse und schwierige Zeiten. Um Stabilität im Alltag, kulturellen Austausch und sportliche Aktivität zu gewährleisten, ist ein Erhalt der Vereinsstrukturen wichtiger denn je. Wir wollen dies mit unserem Preis fördern und Menschen dazu ermutigen, sich für die Gesellschaft und das Miteinander stark zu machen.“

Mit der gemeinnützigen Initiative unterstützt der HFV - Partner Holsten bereits seit fünfzehn Jahren nachhaltig ausgewählte Vereinsprojekte. Der Preis, dotiert mit 15.000 Euro, ist ausschließlich für sportliche Zwecke des Vereins zu verwenden. Die Fördersumme kann aufgeteilt werden. Darüber entscheidet eine unabhängige Jury.

Bewerbungsschluss für die Vereine des HFV ist der 24. März 2024.

Die Bewerbungen können mobil unter dem Link auf unserer Homepage ausgefüllt werden. Ergänzende Unterlagen schicken Sie bitte mit der Post oder per Mail an den Hamburger Fußball-Verband e.V., z. Hd. Frau Obereiner, Wilsonstraße 74 a-b, 22045 Hamburg, E-Mail: jessica.obereiner@hfv.de.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wird die Expertenjury die einzelnen Bewerbungen prüfen und den Preisträger auswählen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt.

Ansprechpartner beim Hamburger Fußball-Verband sind Andreas Hammer (HFV-Ehrenamtsbeauftragter) und Jessica Obereiner (HFV-Geschäftsstelle), Tel. 040/ 675 870 11.



Ihrer Bewerbung sehen wir mit Interesse entgegen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Am 8. Februar 2024 verstarb der 1. Vorsitzende Uwe Wetzner (SC Sternschanze) nach schwerer Krankheit“

Der Verein verliert einen Menschen, der die Entwicklung unseres Vereins SC Sternschanze seit 1999 ganz wesentlich geprägt hat. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass wir heute da stehen, wo wir sind. Hatten wir Ende der 90er Jahre noch ca. 300 Mitglieder, so haben wir seit Jahren konstant etwa 1250 Mitglieder. Auch für den Aufbau einer Jugendabteilung hat Uwe vollen Einsatz gebracht. Damals gab es so gut wie keine Jugendteams beim SC Sternschanze, heute spielen ca. 600 Mädchen und Jungen in den unterschiedlichen Altersklassen für unseren Verein. In Uwes Amtszeit viel die Gründung des 1. Frauenteam im Jahre 2000. Der Umbau des Platzes mit dem heutigen Funktionshaus inklusive der Vereinsgastronomie wären ohne Uwes Einsatzkraft nicht denkbar. Auf der Mitgliederversammlung im Juni 2023 wurde seine Erkrankung bekannt gegeben. Trotz dieser schweren Bürde hat Uwe es sich nicht nehmen lassen, sein Buch 111 Jahre SC Sternschanze den Mitgliedern vorzustellen. Ein Projekt das ihm ganz besonders am Herzen gelegen hat.

Seine Frau Heike, seine Söhne Kolja und Timo, seine Schwiegertochter Chaly und seine Enkel Ava und Theo sind Mitglieder beim SCS und teilen die Leidenschaft für unseren Verein. Insbesondere Heike hat durch ihren Einsatz genauso einen großen Anteil an der Entwicklung unseres Vereins.

Wir trauern mit der Familie und wünschen ihnen viel Kraft. Wir sind dankbar, dass Uwe Teil unserer Geschichte war und bleibt.

Wir werden ihn vermissen, unseren Präsi!

*Autor*in: Vorstand des SC Sternschanze*

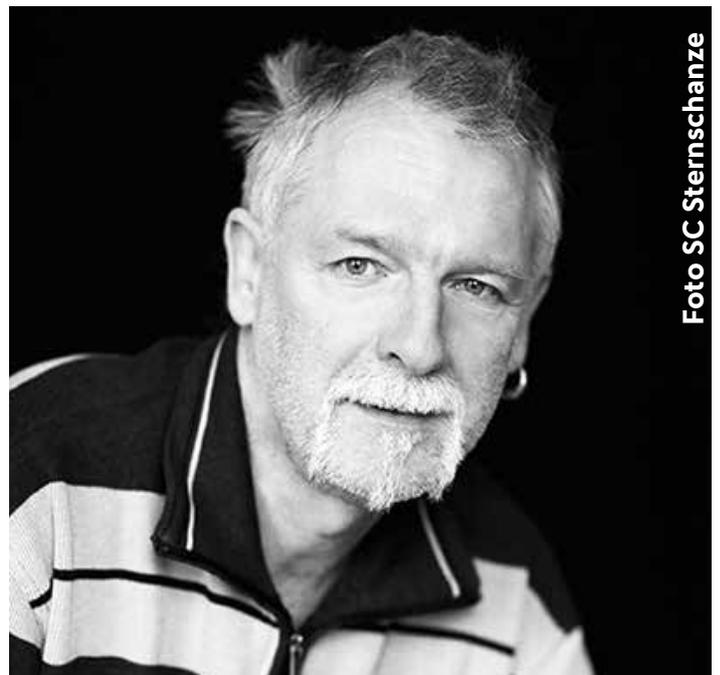


Foto SC Sternschanze

Uwe Wetzner

Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Kostenloses Online-Seminar „LED-Flutlicht für Sportplätze im Norden“

UMRÜSTUNG AUF LED-FLUTLICHT

Sie haben mit ständigen Ausfällen und hohen Wartungskosten Ihrer Flutlichtanlage zu kämpfen? Der hohe Stromverbrauch Ihrer Flutlichter schmälert die Vereinskasse und die Lichtqualität der aktuellen Flutlichtanlage ist nicht zufriedenstellend?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem kostenlosen LED-Flutlichtseminar ein, dass wir gemeinsam mit unseren Partnern HFV, HSB, LSV SH und KSB LRO veranstalten.

Gemeinsam gehen wir auf folgende Themen ein:
Welche Schritte beinhaltet ein Flutlicht-Projekt? Wie viel Lux benötigt Ihre Sportstätte? Auf welche Gesetze, Normen und Richtlinien müssen Sie achten? Wo und wie können Sie Fördergelder für Ihre neue LED-Anlage beantragen? Wie viel Energie spare ich mit LED ein?

Mittwoch, 28. Februar
um 18 Uhr

Online-Seminar
FLUTLICHT



lumosa



Während des Online-Seminars haben Sie die Möglichkeiten Fragen zu stellen, die am Ende der Veranstaltung live beantwortet werden.

Donnerstag, 28. Februar 2024 um 18 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Stunden.

Junges Ehrenamt: Bis 15. Juli 2024 als Fußballheld*in bewerben!

Die Aktion Junges Ehrenamt sagt Danke. Zusätzlich winken für die Bewerbung in diesem Jahr Punkte und attraktive Prämien beim DFB-Punktespiel. Du bist zwischen 18 und 30 Jahre alt und ehrenamtlich aktiv? Jetzt bewerben!

Die wichtigsten Voraussetzungen sind, dass die möglichen Preisträger*in zwischen 18 und 30 Jahren alt und in der Saison 2024/2025 als Kinder-/Jugendtrainer*innen, Jugendleiter*innen oder Schiedsrichter*innen aktiv sind. Welche sonstigen Kriterien für die Teilnahme wichtig sind und in die Auswertung einfließen, kannst Du in den Richtlinien einsehen.



Mannschaft des HSV gewinnt Futsal-Meisterschaft



B-Mädchen: Mannschaft des Harburger TB gewinnt Futsal-Meisterschaft

Hamburger Futsal-Meister der C-Junioren ausgespielt

Die C-Junioren vom USC Paloma gewinnen die Futsal-Meisterschaft gegen den Eimsbütteler TV. Beide Teams (Paloma & ETV) treten am Samstag, den 17. Februar bei der Norddeutschen Futsal-Meisterschaft in der CU-Arena an. Viel Erfolg dafür!

AKTION EHRENAMT

FUSSBALL-HELDINNEN GESUCHT.

Eine gemeinsame Aktion des DFB und seiner Landesverbände zur Förderung des jungen Ehrenamts.

JETZT BEWERBEN!
FUSSBALL.DE/
FUSSBALLHELDEN

Amateurfußball.
Mit Abstand die schönste
Nebensache der Welt.

In Kooperation mit
KOMM MIT INTERNATIONAL



USC PALOMA 2009

IST FUTSAL-MEISTER DER C-JUNIOREN

Futsal-Meisterschaft der C- und B-Mädchen

Am Sonntag, den 4. Februar spielten die C- und B-Mädchen die Futsal-Meister aus. Bei den C-Juniorinnen sicherte sich die 1. C-Mannschaft des HSV den Turniersieg gegen Victoria 1. C. Bei den B-Juniorinnen gewann der Harburger TB 1. B. gegen Alstertal-Langhorn 1. B.

A-Junioren von Vorwärts Wacker sind Norddeutscher Futsal-Meister

Die A-Junioren von Vorwärts Wacker sind Norddeutscher Futsal-Meister geworden! Sie besiegten im Finale den HSC Hannover mit 4:0. Der Niendorfer TSV schied im Halbfinale gegen Vorwärts Wacker mit 4:5 im Elfmeterschießen aus.

Bei den B-Junioren schieden der USC Paloma und der Eimsbütteler TV knapp in der Vorrunde aus.
Weitere Futsal-Termine der Junioren:

Norddeutsche Meisterschaft der C-Junioren (mit USC Paloma und dem Eimsbütteler TV) 17.02.24 ab 10:30 Uhr in der CU-Arena, Am Johannisland 2-4, 21147 Hamburg

Torwarttrainer*in-Fortbildung beim HSV

Im November kamen 160 Trainer*in zum Volkspark und haben an der Torhüter*in-Fortbildung, die von Sven Höh und dem HSV organisiert wurde, teilgenommen.

Dabei haben wir die HSV Torhüter U15 bis zu den Profis und deren Trainer-Teams kennengelernt. Inhaltlich gab es einen theoretischen Input zur Torhüter*in-Technik Abkippen sowie der Torhüterin-DNA des HSV. Besonders beeindruckend dabei war das Live-Training der HSV-Torhüter im Anschluss.

Vielen Dank an das Team vom HSV für die interessanten Stunden.

Wir blicken schon auf die nächste Torhüter*in-Trainer*in-Fortbildung. Doch bevor das kommt, ist Ende Januar bei uns der Torwart-Basis-Kurs, in dem 20 Trainer*in die Grundlagen des Torhüter*inspiels von Nils kennenlernen und ausprobieren. Und am 05.02. starten wir die Erste Kurzschulung für Torhüterin-Trainer*in.



Foto Norbert Gettschat

A-Junioren vom SC Vorwärts Wacker sind Norddeutscher Futsal-Meister

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:
Pia Broders (HFV-Öffentlichkeitsarbeit), Tel. 040/675 87032

E-MAIL: pia.broders@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an pia.broders@hfv.de

